

**Stellenausschreibung  
im Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz (PL)**

am Dienstort Koblenz, in der Abteilung 2 „Schulleitung und Schulentwicklung“,  
Referat 2.02 „Pädagogische Beratung, Hospitation“ ist zum 01.02.2025 die Stelle

**einer pädagogischen Referentin/  
eines pädagogischen Referenten (m/w/d)  
„Pädagogischer Schulbau“  
(Besoldungsgruppe A 14)**

Kennziffer PL **24-69**

zu besetzen.

Die Aufgaben des Referates sind die Weiterentwicklung und Koordination des Pädagogischen Beratungssystems Rheinland-Pfalz (PäB), des Netzwerkes Hospitationsschulen sowie die Mitwirkung bei bildungspolitischen und schulischen Projekten.

**Ihre wesentlichen Aufgaben sind:**

- Koordination und Weiterentwicklung des Themenschwerpunktes „Pädagogischer Schulbau“ auf inhaltlicher und organisatorischer Ebene
- Ansprechperson für Schulen zu Themen des „Pädagogischen Schulbaus“, Bearbeitung und Koordination der Anfragen
- Beratung und Begleitung von Schulen zum Thema „Pädagogischer Schulbau“
- Leitung der Beratungsgruppe „Pädagogischer Schulbau“ des PäB
- Vertretung des PL nach außen bei Themen des „Pädagogischen Schulbaus“

Die Aufgabenerledigung erfolgt selbständig, eigenverantwortlich und zumeist in Teams. Sie erfordert die Zusammenarbeit mit allen Abteilungen des PL, dem Bildungsministerium und weiteren Kooperationspartnern.

**Vorausgesetzt werden:**

- Lehrbefähigung und mehrjährige Erfahrung im Schuldienst
- mehrjährige Beratungstätigkeit in einer Beratungsgruppe des PäB oder eine vergleichbare Tätigkeit
- Kompetenzen und Erfahrungen in der verantwortlichen Leitung von Teams und Projektgruppen
- didaktische und methodische Kenntnisse in der Erwachsenenbildung, insbesondere agile und kreative Methoden
- aktuelle Kenntnisse über zentrale Themen aus dem Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie didaktisch-methodische Entwicklungen und Möglichkeiten der Umsetzung im Fortbildungs- und Beratungskontext

- Kompetenzen und Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Fortbildungen und Beratungen, auch in digital gestützten Lehr-Lern-Formaten (z.B. Online-Fortbildungen) mit entsprechenden Werkzeugen
- sicherer Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien
- Bereitschaft zur Reflexion der eigenen Arbeit und zur eigenen Fortbildung
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationskompetenz, Enthusiasmus, Kreativität, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Innovationsfähigkeit
- ausgeprägte Organisationskompetenz
- Bereitschaft, sich auch auf Veränderungen in den Aufgaben und deren Anforderungen einzulassen
- Bereitschaft zu Dienstreisen (ein- oder mehrtägig, auch mit dem eigenen PKW)

### **Wir bieten Ihnen:**

- Möglichkeiten zur interdisziplinären Zusammenarbeit in einem konstruktiven und agilen Team
- einen attraktiven Arbeitsplatz in einem dynamischen Arbeitsbereich
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung der persönlichen Gesundheitsförderung

Die Stelle ist im Stellenplan nach Besoldungsgruppe A14 ausgewiesen. Die tatsächliche Besoldung richtet sich nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen.

Die Besetzung erfolgt zunächst auf dem Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation in Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes wird die Erhöhung des Frauenanteils angestrebt. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders interessant. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind **unter Angabe der Kennziffer** auf dem Postweg unter Beachtung des Dienstweges und vorab per E-Mail an [Stellenangebot@pl.rlp.de](mailto:Stellenangebot@pl.rlp.de) bis zum **16.12.2024** an

**Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz (PL)  
Direktorat**

**Butenschönstraße 2  
67346 Speyer**

zu richten.

Liegt keine dienstliche Beurteilung aus den letzten zwei Jahren vor, so wird eine Beurteilung bei Bedarf angefordert.

Für fachliche Fragen stehen Ihnen Frau Kerstin Goldstein (0261/9702-211) und für dienst- und arbeitsrechtliche Fragen Frau Vogel (06232/659-136) zur Verfügung.